Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 12: **Bergbau**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRODUKTE

STO AG

Optische Gefälligkeit, angenehmes Raumklima und Verbesserung der Akustik sind heute die Anforderungen an Decken, die auch morgen noch aktuell sein sollen. Die fugenlose Kühl- und Heizdecke «Sto-Silent Cool» schafft ein temperiertes Raumklima, das als angenehm empfunden wird. Die Decke eignet sich zum Kühlen und Heizen der Räume, was einen finanziellen Vorteil gegenüber herkömmlichen Systemen bietet.

Um nach dem Einbau des Deckensystems auch die gewünschten Effekte zu sichern, ist eine ganzheitliche Planung notwendig: Das Deckensystem ist akustisch und raumklimatechnisch exakt zu bemessen, und die notwendigen Deckeneinbauten zur Beleuchtung sowie eine allfällige Installation der Medientechnik müssen im Rahmen der Planung frühzeitig festgehalten werden.

Sto AG | 8172 Niederglatt

www.stoag.ch

JET-GRUPPE

Der Eintrag natürlichen Lichts in Sport- und Industriehallen erfolgt vielfach über die Fassade. Der Lichteinfall am Hallenrand ist damit sehr hoch, nimmt in Richtung Hallenmitte jedoch stark ab. Um eine gleichmässige und ausreichende Beleuchtung einer solchen Hallenfläche zu ermöglichen, muss meistens eine elektrische Beleuchtung eingesetzt werden. Diese ist dann in der Regel während der kompletten Nutzungszeit in Betrieb und verbraucht wertvolle Energie. Der Einsatz von Lichtbandsystemen, die in der Dachfläche eingebaut werden und somit direkten Eintrag von Tageslicht in das Gebäude zulassen, bietet zwei erhebliche Vorteile: Die Nutzung eines grossen Teils des Tageslichtspektrums führt zu einer gleichmässigen, natürlichen Hallenausleuchtung, die sich positiv auf Arbeitsqualität und -sicherheit auswirkt. Gleichzeitig kann die künstliche Beleuchtung reduziert betrieben oder zeitweise ganz abgeschaltet werden.

Als ein Multitalent hat sich das Lichtbandsystem «Grillodur GD/G» der JET-Gruppe erwiesen. Hauptbestandteil ist ein Paneel, das aus einer inneren und einer äusseren Glasfaserplatte mit geringer Wärmeleitfähigkeit besteht. Die Platten werden durch thermisch entkoppelte Abstandhalter getrennt und mit einem Glasfasergespinst zur Reduzierung der Luftkonvektion im Bauteilinneren gefüllt. So lässt sich mit einer mehrschaligen Konstruktion und einer Paneelstärke von etwa 70mm ein U_N-Wert erreichen, der denjenigen einer modernen Zweischeiben-Isolierverglasung noch übertrifft. Die in verschiedenen Farben wählbaren Glasfaserplatten sind transluzent und bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten. Grillodur-Paneele erzeugen eine blendfreie und schlagschattenfreie Ausleuchtung bei geringem Wärmetransport, was der Energiebilanz des Gebäudes zugutekommt.

JET-Gruppe | D-32609 Hüllhorst

www.jet-gruppe.de

ÉCOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE

Faculty Position in Civil and Environmental Engineering

at the Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)

EPFL's School of Architecture, Civil and Environmental Engineering seeks a **Tenure-Track Assistant Professor of Geo-Engineering focusing on CO_2 Capture and Sequestration.**

The future success of CO_2 sequestration in deep, geologically secure formations, either on-shore or off-shore, remains uncertain due to numerous technical, engineering and scientific challenges. The challenges include, basic understanding of the physico-mechanical and biogeochemical processes involved, the role of geological controls on long term storage, methods of locating sites and monitoring their performance, technology development, and combined storage and hydrocarbon recovery.

We seek applications from highly qualified engineers and engineering scientists committed to a career in research and teaching. Applications are welcomed from all the disciplines pertinent to CO_2 sequestration, including, but not limited to, geological, geochemical, environmental and civil engineering. The successful applicant will have potential for developing a research profile characterized by novel accomplishments, com¬petitive grant funding and an interdisciplinary, collaborative vision. A broad vision of geo-engineering is sought, as is the ability to collaborate across disciplines.

Successful candidates are expected to initiate independent research programs and participate in undergraduate and graduate teaching. Substantial start-up resources will be available. We offer internationally competitive salaries and benefits

Applications should include a résumé with a list of publications, a concise statement of research and teaching interests, and the names and addresses (including e-mail) of at least four referees. Applications should be submitted electronically to http://enac.epfl.ch/page24888.html by **15 May 2010**, when formal screening of applications will begin.

Informal enquiries may be made to:

Professor D. Andrew Barry
andrew.barry@epfl.ch

Additional information about EPFL is available at http://www.epfl.ch, http://enac.epfl.ch.

Ecole polytechnique fédérale de Lausanne is an equal opportunity employer.

Woman candidates are particularly encouraged to apply.

FIRMEN

GLASTECH STEINMANN AG

Unter steigenden Energiekosten leiden vielfach Bewohner von älteren Liegenschaften und Wohnungen, weil zur Zeit der Erbauung im besten Fall Zweifachisoliergläser – noch ohne Wärmeschutzbeschichtungen oder aufschraubbare Doppelverglasung – eingesetzt wurden. Diese erreichen im besten Fall einen Wärmedämmwert von 3.0 W/m²K.

Bei einer Renovierung sollte wenn möglich ein Wärmedämmwert von 0.7 W/m²K bis 0.5 W/m²K angestrebt werden. Ersterer entspricht dem Minergiestandard und verhindert im Winter den Kälteschleier in Fensternähe, da die Oberflächentemperatur des Innenglases nur wenig unterhalb der Raumtemperatur liegt. Wärmedämmwerte im Minergiebereich benötigen ein Dreifachisolierglas. Alte Fenster sind jedoch meistens mit nur schmalen Falzbreiten ausgestattet, die den Einsatz dieses Glases nicht erlauben.

Das Hochleistungsisolierglas «Heat Mirror» von Sofraver SA besteht aus nur zwei Gläsern, bei der in der Mitte des Abstandhalters eine magnetronbeschichtete, hochreissfeste Wärmeschutzfolie fest eingespannt ist. Damit entsteht technisch ein Dreifachisolierglas mit zwei Scheibenzwischenräumen.

Die Glastech Steinmann AG befasst sich mit diesem und anderen Glas-Spezialprodukten für den Bausektor. Sie berät Bauplanungsbüros und Metallbauer produkteunabhängig auf dem neuesten Stand der Technik.

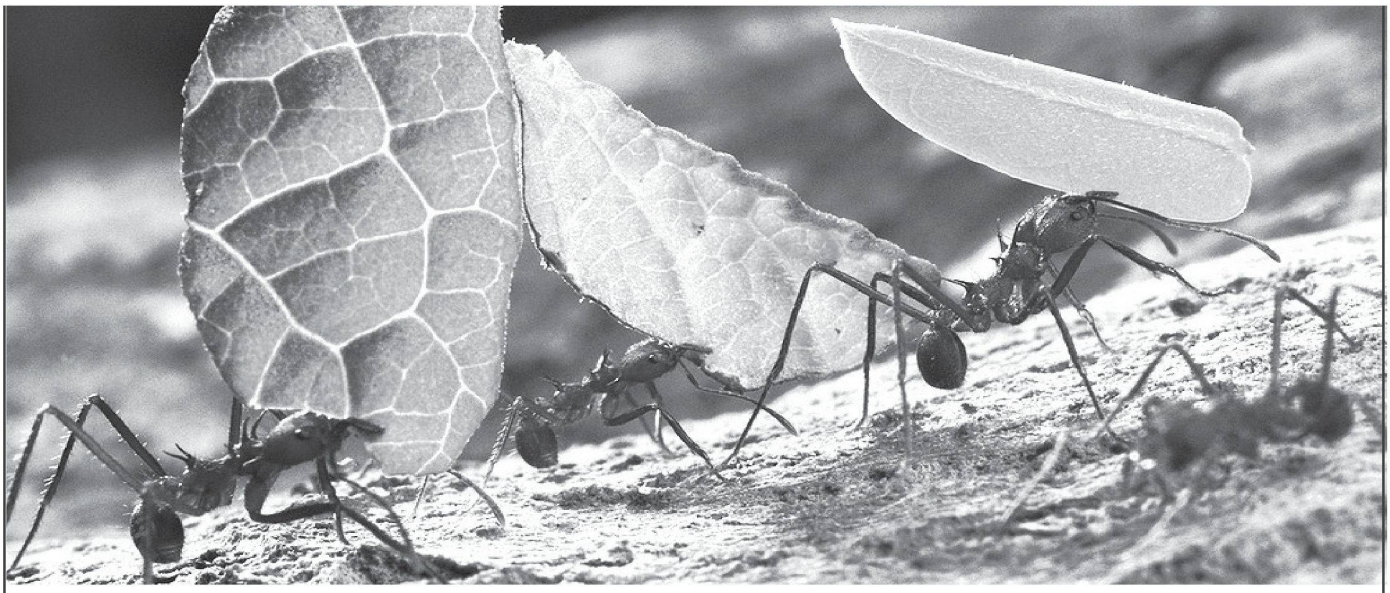
Glastech Steinmann AG | 8623 Wetzikon
www.glastech.ch

HYDRO BUILDING SYSTEMS AG

Der Wicona-Messestand zur «Bau 2009» ist im diesjährigen «Messedesign-Jahrbuch 2009/2010» aufgenommen. Darin präsentieren die Autoren Christian Schönwetter und Claudia Hildner jährlich neu 50 gelungene Messestände der letzten zwölf Monate im deutschsprachigen Raum. Wicona befindet sich mit dem vom Basler Architekturbüro Berrel Berrel Kräutler entworfenen Stand in bester internationaler Gesellschaft: Daimler, Siemens, Sony Europe und andere sind ebenfalls mit ihren Standkonzepten in dem Band vertreten. Die Kriterien der Autoren waren auch diesmal wieder eine überzeugende Entwurfsidee und deren qualitativ hochwertige Umsetzung, eine funktionierende Infrastruktur und eine gute Produkt- oder Leistungspräsentation. Material, Licht, Farben und Grafik spielten bei der Bewertung ebenso eine Rolle wie die jeweilige Realisation der Markenphilosophie des Unternehmens.

Bei Wicona freut man sich über diese Auszeichnung: «Wir hatten schon während und direkt nach der Messe sehr viel positive Resonanz», so Direktor Dino Rossi, «dieses Konzept zur ‹Bau 2011› zu übertreffen wird nicht leicht sein. Aber wir arbeiten daran, unsere Besucher nächstes Jahr wieder zu begeistern.»

Hydro Building Systems AG | 5506 Mägenwil
www.wicona.ch



Für unsere neue Niederlassung in der **Region Basel** suchen wir per sofort erfahrene **Bauleiter**, die unseren anspruchsvollen Projekten auf die Beine helfen!

www.sulzer-buzzi.ch
Nadia Mägli, Tel. 062 286 60 28
Louis Giroudstrasse 26, 4601 Olten

Sulzer+Buzzi Baumanagement AG